



Update-News

root
service ag
your data company

Perigon Neuerungen 2015.1

Dokumentnummer: UN-2015.1

Programmversion: 2015.1

Ausgabedatum Dokument: 01. Januar 2015

root-service ag
Weinfelderstrasse 32
CH-8575 Bürglen / TG

Telefon: 071 634 80 40
E-Mail: info@root.ch
Internet: www.root.ch

Impressum & Copyright

Impressum

root-service ag
Weinfelderstrasse 32
CH-8575 Bürglen / TG
Telefon: 071 634 80 40
Fax: 071 633 25 371
E-Mail: info@root.ch
Internet: www.root.ch

Copyright

Copyright © by root-service ag. Alle Rechte vorbehalten.

Dieses Dokument darf reproduziert (Druck, Fotokopie oder ein anderes Verfahren) oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Jedoch darf kein Teil dieses Dokuments in irgendeiner Form ohne schriftliche Genehmigung durch die root-service ag verändert werden. Für Folgeschäden, welche aufgrund unautorisierter Änderungen entstehen oder entstanden sind, lehnt die root-service ag jegliche Ansprüche vollumfänglich ab.

Bei der Zusammenstellung von Texten und Abbildungen wurde mit grösster Sorgfalt vorgegangen. Die inhaltliche und technische Fehlerfreiheit wird ausdrücklich nicht zugesichert. Der Einsatz und die Nutzung dieses Dokuments fällt ausschliesslich in den Verantwortungsbereich des Nutzers.

Alle erwähnten Marken- und Produktnamen sind Warenzeichen der jeweiligen Rechteinhaber. Das Fehlen einer entsprechenden Kennzeichnung in der Dokumentation bedeutet nicht, dass es sich um einen freien Namen handelt.


Inhalt

1 Allgemeine Informationen 2015.1	1
2 Perigon Homecare Neuerungen 2015.1	7
3 Erfassungskontrolle Neuerungen 2015.1	11
4 Perigon Dispo Neuerungen 2015.1	13
5 Perigon Mobile Neuerungen 2015.1	14
6 RAI-HC Schweiz Neuerungen 2015.1	16
6.1 Pflegeplanung 2015.1	16
6.2 Caragon™-Assessment 2015.1	17
6.3 RAI-HC Schweiz Web 2015.1	17
7 Checkliste für Arbeiten nach dem Update	18

1 Allgemeine Informationen 2015.1



Hinweis

Alle aktuellen Schulungsunterlagen können als PDF-Datei im Bereich «Schulungsunterlagen» der Online-Hilfe (Taste ) aufgerufen werden.

Wichtige Informationen

- Perigon Pocket wird seit der Version 2015.1 nicht mehr unterstützt.
- Das Offline RAI-HC Schweiz wird noch bis und mit der Version **2015.3** unterstützt.
- Der Pocket-Import und das Fehlerprotokoll werden **ab der Version 2016.1** nicht mehr im Perigon Homecare verfügbar sein.
- **Ab der Version 2016.1** kann das Perigon Mobile nur auf Geräte mit der **Android-Version 4.0 und höher** verwendet werden. Auf allen Geräten mit einer tieferen Android-Version funktioniert Perigon Mobile ab diesem Zeitpunkt nicht mehr. Bitte das Update der Android-Version oder den Ersatz des Geräts (falls ein Update nicht mehr möglich ist) frühzeitig planen.

Kompatibilität mit allen Microsoft Office 2013 Produkten

Alle Office 2013 Produkte von Microsoft können mit Perigon Homecare verwendet werden. Neu werden auch die Vorlagen mit den Dateierendungen *.dotx / *.xltx unterstützt.

Erfassungskontrolle verfügbar

Allgemeine Informationen

Die Erfassungskontrolle ist das neuste Modul im Perigon Homecare, welches seit der Version 2014.3 kostenlos zur Verfügung steht. Mit der Einführung der Erfassungskontrolle werden die Abläufe von der Rapporterfassung bis zur Verrechnungsfreigabe vereinfacht und gleichzeitig der Pocket-Import und das Fehlerprotokoll ersetzt.





Hinweis

Während einer Übergangsphase besteht die Möglichkeit, Rapporte sowohl in den Pocket-Import als auch in die Erfassungskontrolle zu leiten. Ab der Version 2016.1 werden der Pocket-Import und die Fehlerprotokolle definitiv deaktiviert und die Rapporte können nur noch in die Erfassungskontrolle geleitet werden.

Aufbau



Hinweis

Im folgenden Bild der Erfassungskontrolle sind alle verfügbaren Bereiche einblendend. Welche Bereiche effektiv angezeigt werden, ist davon abhängig, über welche Benutzerrechte der aktuellen Benutzer verfügt und ob weitere Module (beispielsweise Perigon Dispo) verwendet werden.

The screenshot displays the software's main interface. At the top is a menu bar with various icons for functions like 'Startseite', 'Prüfregelnkonfiguration', 'Änderungsprotokoll', 'Artikel', 'Kunden', 'Mitarbeiter', 'Adressen', 'Rapporte', 'Neu', 'Bearbeiten', 'Speichern', 'Löschen', 'Abbrechen', 'Drucken', 'Filter', 'Zur Prüfung durch Teamleitung freigeben', 'Administration freigeben', 'Zur Prüfung durch Administration freigeben', 'Zur Verrechnung freigeben', 'Selektierte bearbeiten', 'Pendenzern aktualisieren', 'Planansicht', 'Vergrössern', 'Verkleinern', 'Standard anzeigen', 'Als Standard speichern', and 'Hilfe'. Below the menu is a calendar for August 2014. The main area is divided into several sections:

- Top Section:** A table with columns: Mitarbeiter-ID, Meldung, Kunden-ID, Artikel, Datum, Auswirkung, Begründung, Aktionen. It lists several error messages and warnings.
- Middle Section:** A search bar and a table with columns: Rapportgruppe, Datum bis, Artikel, Artikelkategorie, Kunde, Anzahl, Status, Datum von, Artikel-ID, Rapportnr., Mitarbeiter, Mitarbeiter-ID, Kunden-ID, Rapportposition, Rechnung. It shows a list of reports with their details.
- Right Section:** A sidebar with a calendar view for August 2014, showing a highlighted orange area for 'Feien' (holidays) on August 21st.

Hauptmerkmale

Die Hauptmerkmale der Erfassungskontrolle sind:



- Individuell konfigurierbare Prüfredeln: Was soll wann, durch wen geprüft werden und welche Auswirkung hat eine Verletzung einer Prüfredel.
- Prüfredeln können im laufenden Betrieb erstellt und bearbeitet werden.
- Anzeige der fehlerhaften Rapporte in einer Datenliste und dadurch vereinfachte Korrektur der Rapporte.
- Anzeige der Daten aus dem Perigon Dispo (Einsätze und Dienste) und dadurch einen einfachen Abgleich zwischen geplanten und rapportierten Einsätzen.
- Hohe Flexibilität in der Anzeige des gewünschten Inhalts durch den Einsatz verschiedenster Filter.
- Anpassung an die Prozesse und Grösse der Spitex-Organisation.
- Hohe Flexibilität in der Konfiguration der Benutzerrechte.
- Prüfung der Rapporte durch Prüfredeln während der Erfassung.

Beispiele Prüfredeln

- Falls eine Pflegefinanzierungsdefinition für den Artikel benötigt wird, prüft die Prüfredel, ob beim Kunden eine Pflegefinanzierungsdefinition hinterlegt ist.
- Bei verrechenbaren Artikeln prüft eine Prüfredel, ob eine Kontonummer definiert und eine weitere Prüfredel, ob ein Kostenträger definiert ist.
- Ein rapportierter Einsatz darf nur eine gewisse Zeit von der geplanten Einsatzdauer abweichen.
- Bei der Erfassung eines Rapports, für welchen eine Arztzeugnis verlangt wird, prüft die Erfassungskontrolle, ob beim entsprechenden Arzt eine GLN-/ZSR-Nummer hinterlegt ist.

Vergleich Pocket-Import mit der Erfassungskontrolle

Die folgende Aufstellung vergleicht die bisherigen Arbeitsabläufe mit dem Pocket-Import und dem Fehlerprotokoll mit den Arbeitsabläufen bei der Verwendung der Erfassungskontrolle.



Hinweis

Die hier aufgeführten Arbeitsabläufe zeigen die Arbeitsabläufe exemplarisch auf. Je nach Grösse und Prozesse der Spitex-Organisation können die Arbeitsabläufe jedoch unterschiedlich sein.



	Bisher (mit Pocket-Import & Fehlerprotokoll)	Neu (mit Erfassungskontrolle)
Erfassung der Rap- porte	Im Pocket-Import oder im Perigon Mobile	In der Erfassungskontrolle oder im Perigon Mobile
Fehlerprüfung (Stufe Mitarbeiter)	Keine Fehlerprüfung	Automatische Prüfung während der Erfassung (sofern in der Erfassungskontrolle erfasst wird) und vor der Freigabe.
Fehlerprüfung (Stufe Teamleiter)	Manueller Aufruf des Fehlerprotokolls im Pocket-Import. Manuelle Kontrolle notwendig.	Automatische Prüfung vor der Freigabe.
Fehlerprüfung (Stufe Admi- nistration)	Manueller Aufruf des Fehlerprotokolls in den Rapportpositionen. Manuelle Kontrolle notwendig.	Automatische Prüfung vor der Freigabe.
Fehlerbehebung (Stufe Teamleiter)	Im Pocket-Import	In der Erfassungskontrolle
Fehlerbehebung (Stufe Admi- nistration)	In den Rapportpostionen	In der Erfassungskontrolle
Prüfregeln	-	Vorkonfigurierte Standardprüfregeln sind vorhanden. Die Anpassung oder Neuerstellung von Prüfregeln ist ohne Update möglich.



	Bisher (mit Pocket-Import & Fehlerprotokoll)	Neu (mit Erfassungskontrolle)
Anwendung der Prüfregele	-	In der Konfiguration der Prüfregele wird festgelegt, ab welcher Benutzerstufe (Mitarbeiter, Teamleiter, Administration) die Prüfregele angewendet wird.
Verletzung der Prüfregele	-	In der Konfiguration der Prüfregele wird festgelegt, wie bei der Verletzung einer Prüfregele verfahren wird (Warnung, Warnung zur Bestätigung oder Fehler).
Freigabe der Rapporte (Stufe Mitarbeiter)	Freigabe durch Mitarbeiter im Perigon Mobile	Freigabe durch Mitarbeiter in der Erfassungskontrolle oder im Perigon Mobile.
Freigabe der Rapporte (Stufe Teamleiter)	Freigabe durch Teamleitung im Pocket-Import	Freigabe durch Teamleitung in der Erfassungskontrolle oder im Perigon Mobile.
Freigabe der Rapporte (Stufe Administration)	Freigabe durch Administration in den Rapportpositionen	Freigabe durch Administration in der Erfassungskontrolle oder im Perigon Mobile.
Erstellung der Rapportpositionen	Durch Freigabe des Pocket-Imports	Durch Freigabe in der Erfassungskontrolle
Einbindung von Perigon Dispo	Keine	Anzeige der geplanten Einsätze und Dienste aus dem Perigon Dispo. Der Abgleich von geplanten und rapportierten Einsätzen wird vereinfacht.



	Bisher (mit Pocket-Import & Fehlerprotokoll)	Neu (mit Erfassungskontrolle)
Filterung, Anzeige, Ausdruck und Export	Anzeige im Pocket-Import	Die Erfassungskontrolle bietet umfangreiche Möglichkeiten zur Darstellung, Filterung, Anzeige und zum Export der Daten.

Anonymisierte Statistik über die Verwendung der Auswertungen

Der root-service ag können über eine gesicherte Verbindung anonymisierte Informationen über die Verwendung von Auswertungen zur Verfügung gestellt werden. Mit Hilfe der Informationen werden die bestehenden Auswertungen optimiert und weitere Entwicklungen geplant. **Standardmässig** werden **keine** Informationen versendet.



2 Perigon Homecare Neuerungen 2015.1

Formulardefinitionseditor

Der Formulardefinitionseditor ermöglicht es, Formulare individuell zu gestalten. Beispielsweise können die Namen der Felder, ihre Anzeige, ihr Hilfetext und vieles mehr angepasst werden. Momentan ist der Formulardefinitionseditor für die Module **Pfle-geplanung** und **Erfassungskontrolle** verfügbar.



Hinweis

Anpassungen an Formularen im Formulardefinitionseditor nur durch den Support der root-service ag oder durch qualifiziertes Personal vornehmen lassen.

Teilrechnungsdefinition: Kontingente zuweisen

Artikeln und/oder Artikelgruppen (BFS-Relevanz), welche in der Registerkarte Artikelzuweisung zugeteilt worden sind, können neu Kontingente zugewiesen werden. Dies ist vor allem hilfreich, wenn unterschiedliche Leistungszahler für die Leistungen des Kunden aufkommen.

Beispiel:

Für einen Kunden werden maximal 20 Stunden KLV B-Leistungen durch die Unfallversicherung vergütet. Alle Aufwände, welche 20 Stunden überschreiten, werden durch die Krankenkasse vergütet. In der Registerkarte **Kontingente** für die Unfallversicherung wird nun festgelegt, dass sie maximal 20 Stunden vergütet. Für die Krankenkasse kann der Wert **Rest** eingetragen werden, da sie alle Leistungen über 20 Stunden vergütet. Beim Verrechnungslauf wird automatisch eine Rechnung für die 20 Stunden an die Unfallversicherung und eine Rechnung für die restlichen Stunden an die Krankenversicherung generiert.

Teilrechnungssender-Definition: Preisliste für Teilrechnungsempfänger

In der Teilrechnungssender-Definition kann neu für den Teilrechnungsempfänger eine separate Preisliste hinterlegt werden. Diese Preisliste übersteuert die Preisliste, welche in der Kundendefinition auf Zeit hinterlegt worden ist. Dadurch muss die bestehende Preisliste nicht mehr vervielfältigt werden, wenn für einen einzelnen Kunden eine



eigene Preisliste angewendet werden soll.


Beispiel:

KLV-Leistungen werden für einen Kunden durch die Unfallversicherung mit einem höheren Stundenansatz (da die Patientenbeteiligung eingerechnet wird) bezahlt. Dadurch wird ein anderer Tarif angewendet, als der beim Kunden übliche. In der Teilrechnungssender-Definition muss nun in der Registerkarte Allgemein die entsprechende Preisliste beim Teilrechnungsempfänger (Unfallversicherung) hinterlegt werden. Für diesen Kunden wird bei der Rechnungsstellung der KLV-Leistungen der Tarif der Unfallversicherung angewendet. Für alle restlichen Leistungen wird weiterhin der übliche Tarif angewendet.

Benutzer passiv setzen und Anzeige passiver Benutzer

Neu können Benutzer in der Benutzerverwaltung passiv gesetzt und alle passiv gesetzten Benutzer angezeigt werden.


Benutzer passiv setzen

Die Ansicht **Benutzer**  öffnen und beim gewünschten Eintrag im Auswahlménü **Status** den Benutzer auf **Passiv** setzen.

Alle passiven Benutzer anzeigen

Die Ansicht **Benutzer**  öffnen und in der Suchleiste den Wert **Passiv** auswählen.

E-Rechnungen: Rechnungsantworten werden automatisch eingelesen

Beim Öffnen der E-Rechnungsverwaltung werden neu verfügbare Rechnungsantworten automatisch eingelesen. Die Funktion **Rechnungsantworten einlesen**  ist weiterhin verfügbar, um die Rechnungsantworten manuell abzurufen.

Filterung der angezeigten Artikel nach Artikelgruppenzuordnung

Sind einem Mitarbeiter eine oder mehrere Artikelgruppen zugeordnet, stehen ihm in der Erfassungskontrolle und im Perigon Mobile nur die Artikel zur Auswahl, welche in diesen Artikelgruppen vorkommen. Durch diese Filterung wird die Wahrscheinlichkeit, dass falsche Artikel rapportiert werden, verringert. Für den Mitarbeiter wird die Erfassung ebenfalls vereinfacht, da ihm nur die Artikel angezeigt werden, welche er verwenden darf.



Möglichkeit der Rapportierung manuell konfigurierbar

Im Artikelstamm kann in der Registerkarte **Diverses** für einen Artikel definiert werden, ob dieser manuell rapportiert werden kann oder nicht. Dazu steht das Auswahlmü **Rapportierbar** zur Verfügung. Wird dem Artikel dabei die Eigenschaft **Nein** oder **Nein (Teilrechnungszuweisung zulassen)** zugewiesen, kann dieser in der Erfassungskontrolle und in den Rapportpositionen nicht mehr ausgewählt und rapportiert werden.

Artikelfilter in den Rapportpositionen

In den Rapportpositionen steht neu ein Artikelfilter zur Verfügung. Mit diesem Artikelfilter kann definiert werden, ob Rapporte mit **rapportierbaren** oder **nicht rapportierbaren** Artikeln angezeigt werden sollen.

Druckerverwaltung

Mit der neu verfügbaren Druckerverwaltung können Drucker auf dem Server einfacher und schneller verwaltet werden. Die Druckerverwaltung verfügt momentan über folgende Funktionen:

- Druckername und Druckerstatus (Versteckt, Entfernt oder Sichtbar) bearbeiten.
- Drucker löschen.
- Druckerzuweisung (DirectPrint) für alle Benutzer ersetzen.

Konfiguration Systemereignisse

Treten im Perigon unerwartete Ereignisse (Beispiel: Zugewiesene Drucker verweisen auf nicht verfügbare Drucker) auf, müssen der Administrator und/oder die Benutzer über das Ereignis informiert werden. In der neu verfügbaren Konfiguration der Systemereignisse kann festgelegt werden, wer darüber informiert werden soll. Der festgelegte Empfänger erhält bei Eintritt des Ereignisses eine Nachricht in das Postfach des Perigon.

Kontotyp für Mitarbeiterdefinition auf Zeit

In der Mitarbeiterdefinition auf Zeit kann in der Registerkarte **Allgemein** neu auch ein Kontotyp auf Zeit zugewiesen werden. Die Anpassung wird hauptsächlich beim Wechsel eines Mitarbeiters innerhalb der Organisation benötigt.



Filter für den Kore-Export

Für Export der Kostenrechnung steht neu ein Filter zur Verfügung. Neu kann nach den Kriterien **Mitarbeiter**, **Abteilung des Mitarbeiters** und **Hauptabteilung des Mitarbeiters** gefiltert werden. Der Kore-Export wird danach aufgrund der gewählten Filterkriterien erstellt.

Kore-Export aufgrund Kostenträger in Rapportpositionen

Der Kore-Stundenexport kann neu auf Basis der Kostenträger in den Rapportpositionen erstellt werden. Dabei werden die Kostenträger berücksichtigt, welche effektiv in den Rapportpositionen vorhanden sind. Bei der Aktivierung wird ein Datum gesetzt, ab welchem die Kostenträger in den Rapportpositionen berücksichtigt werden sollen. Bei allen Rapporten, welche noch vor dem gesetzten Datum liegen, wird die bisherige Kostenträgerdefinition verwendet.



3 Erfassungskontrolle Neuerungen 2015.1

Neue Prüfregeln

Für die Erfassungskontrolle sind folgende Prüfregeln neu verfügbar:

Nummer	Prüfregel	Beschreibung
5*	Artikel von Artikelgruppe innerhalb einer bestimmten Zeitspanne rapportiert	Prüft, ob Artikel aus bestimmten Artikelgruppen innerhalb einer bestimmten Zeitspanne rapportiert wurden.
45	Rapport-Artikel erfordert Rechnungstext	Für gewisse Artikel muss ein Rechnungstext eingegeben werden. Die Regel prüft, ob ein Rechnungstext zum Artikel eingegeben worden ist.
46	Artikelgruppenzuordnung des Mitarbeiters	Der Artikel muss gemäss der Artikelgruppenzuordnung dem Mitarbeiter zugewiesen sein.
47	Alle Leistungen eines Einsatzes rapportieren	Alle Leistungen eines Einsatzes müssen rapportiert werden.

* Die bestehende Prüfregel Nr. 5 wurde durch diese Regel ersetzt.

Auswahlbereich Filter dauerhaft anzeigen

Der Auswahlbereich **Filter** kann neu dauerhaft angezeigt werden. Das Kontrollkästchen **Auswahlbereich fixieren** aktivieren, um den Auswahlbereich dauerhaft anzuzeigen. Nach der Fixierung werden die Filtereinstellungen direkt unterhalb der Zeitleiste angezeigt.

Speichern der Filtereinstellungen

Im Auswahlbereich **Filter** können neu die Filtereinstellungen pro Benutzer gespeichert werden. Dadurch stehen bei einem erneuten Aufruf der Erfassungskontrolle die zuletzt verwendeten Filtereinstellungen wieder zur Verfügung.



Filter Geschäftsbereich

Für Organisationen, welche mit mehreren Geschäftsbereichen arbeiten, steht neu das Filterkriterium **Geschäftsbereich** zur Verfügung.

Wocheneingabe

Die Wocheneingabe für die gleichzeitige Erfassung mehrerer Rapporte ist in der Erfassungskontrolle verfügbar.

Datumsauswahl über Kalender

Das Datum kann neu auch über den Kalender in der Zeitleiste ausgewählt werden.

Mehrere Rapporte einem Kunden zuweisen

Bisher konnte bei mehreren Rapporten gleichzeitig das Startdatum, der Mitarbeiter oder der Artikel geändert werden. Neu ist es auch möglich, gleichzeitig mehrere Rapporte einem anderen Kunden zuzuweisen.

Benutzerrolle Teamleiter deaktivieren

Verfügt eine Organisation über keine Mitarbeiter mit der Position Teamleiter, kann diese Benutzerrolle deaktiviert werden. Ist die Benutzerrolle Teamleiter deaktiviert, können Mitarbeiter Rapporte direkt zur Prüfung durch die Administration freigeben. Gleichzeitig können Benutzer mit der Rolle Administrator Rapporte mit dem Status «Geprüft durch Mitarbeiter» direkt zur Verrechnung freigeben.

Gelöschte Rapportpositionen

Gelöschte Rapportpositionen werden automatisch in der Erfassungskontrolle gelöscht.

Interne Kommentare in Rapportpositionen

Interne Kommentare aus der Erfassungskontrolle werden in die Rapportpositionen übernommen.

Prüfregelkonfigurator: Ausdruck der Prüfregeln

Die Prüfregeln können neu in einer PDF-Datei angezeigt und danach ausgedruckt werden.



4 Perigon Dispo Neuerungen 2015.1

Protokoll bei veränderten Einsatz- oder Zeitdefinitionen

Wird eine Einsatzdefinition oder eine Zeitdefinition geändert und sind gleichzeitig manuell angepasste Einträge in der Zukunft vorhanden, wird neu ein Protokoll angezeigt. Das Protokoll zeigt die alte und neue Einsatz- oder Zeitdefinition und alle überschriebenen Einträge an.



Beispiel:

In einer Einsatzdefinition ist ein Einsatz hinterlegt, welcher täglich zwischen 11.00 Uhr und 11.30 Uhr stattfindet. Durch die Planerin wurde jedoch manuell ein Einsatz in der kommenden Woche auf 10.00 Uhr und einer in der übernächsten Woche auf 14.30 Uhr geändert. Nun wird die Zeitdefinition auf die Startzeit 07.30 Uhr, gültig ab sofort, angepasst. Beim Speichern der geänderten Zeitdefinition zeigt das Protokoll an, dass die manuell geänderten Einsätze von 10.00 Uhr und 14.30 Uhr Abweichungen zur Einsatzdefinition haben. Bei Bedarf kann die Planerin nun die beiden Einsätze wieder erneut auf die angepasste Startzeit (10.00 Uhr und 14.30) Uhr setzen oder die geänderte Startzeit aus der Einsatzdefinition beibehalten.



5 Perigon Mobile Neuerungen 2015.1


Online-Hilfe verfügbar

Die Online-Hilfe kann neu auch über das Perigon Mobile aufgerufen werden. Zur Anzeige wird der Webbrowser (Internet) geöffnet. Auf der Startseite auf das Symbol **Hilfe & Support**  und danach auf **Hilfe**  tippen, um die Online-Hilfe anzuzeigen.


Positionstausch Theme und Service Adresse

Im Menü **Einstellungen** wurden die Positionen der beiden Einträge **Theme** und **Service Adresse** getauscht. **Theme** ist nun ganz oben, **Service Adresse** ganz unten.

Anzeige ungelesener Nachrichten/Aufgaben

Sobald ungelesene Nachrichten und/oder Aufgaben im Postfach vorhanden sind, wird auf der Startseite die Anzahl ungelesener Nachrichten hinter dem Menüpunkt **Postfach**  angezeigt.


Anzeige der Kunden-ID

Bei der Kundensuche über das Menü **Rapportieren**  (Rapportieren  ⇒ Kunde suchen...) wird in den Suchresultaten neu auch die Kunden-ID angezeigt.

Mitarbeiter-ID ausblenden

Falls die Mitarbeiter IDs der Mitarbeiter und die eigene ID nicht angezeigt werden sollen, können diese ausgeblendet werden.

Kundenübersicht verfügbar


Neu ist das Menü **Kundenübersicht**  verfügbar. Es bietet einen Überblick über die Funktionen und Module, welche im Zusammenhang mit dem gewählten Kunden zur Verfügung stehen. Folgende Module und Funktionen können über die Kundenübersicht aufgerufen werden:

- Pflegeplanung
- Verlaufsbericht
- Pflegedossier
- RAI-HC Schweiz



- Zur Adresse navigieren
- Kundendetails

Pflegeplanung (lesend) und offline verfügbar

Der Inhalt der Pflegeplanung kann über das Perigon Mobile (lesend) aufgerufen werden. Zusätzlich werden die aktuellsten Daten der Pflegeplanung auf dem Gerät zwischengespeichert. Dadurch lassen sie sich auch aufrufen, wenn keine Verbindung zu einem Netzwerk besteht. **Diagnosen**, **Ziele** und **Interventionen** werden direkt aus dem Menü **Kundenübersicht**  geöffnet.



Hinweis

Zur Ansicht der mobilen Pflegeplanung wird die Lizenz **Perigon Mobile Pro** benötigt.


Verlaufsbericht offline verfügbar

Die Inhalte der Verlaufsberichte werden neu auf dem Gerät zwischengespeichert, damit sie auch aufgerufen werden können, wenn keine Verbindung zu einem Netzwerk besteht. Ohne Netzwerkverbindung können die Verlaufsberichte der vergangenen 14 Tage aufgerufen werden.



6 RAI-HC Schweiz Neuerungen 2015.1

Handbuch RAI-Home-Care Schweiz

Im RAI-HC Schweiz steht die aktuellste Publikation vom April 2013 des Dokuments **Handbuch RAI-Home-Care Schweiz** der Q-Sys AG zur Verfügung. Die Taste  drücken, um das Handbuch aufzurufen.

Automatische Übermittlung an den Datenpool des Spitex Verband Schweiz

Die Übermittlung von Daten aus dem RAI-HC Schweiz an den Datenpool des Spitex Verband Schweiz kann neu automatisiert ausgeführt werden. Durch die Konfiguration ist es möglich, den Intervall und die Uhrzeit der Übermittlung selbst festzulegen. Tritt bei der Übermittlung ein Fehler auf, wird automatisch eine Nachricht in das Postfach des Perigons versendet. War die Übermittlung erfolgreich, wird ebenfalls automatisch eine Nachricht erstellt.

Austrittsformular schliesst aktuelle Pflegeplanung ab

Beim Abspeichern des Austrittsformulars wird gleichzeitig auch die aktuelle Pflegeplanung abgeschlossen.

6.1 Pflegeplanung 2015.1

Eingabefeld Ressourcen

Bei der Eingabe eines Problems können neu auch Ressourcen eingetragen werden. Dazu steht das Eingabefeld **Ressourcen** zur Verfügung.

Umbenennung Textbereich in Ziele

Für den Bereich, welcher alle Texte (Ziel, Zwischenevaluation, Schlussevaluation, Kommentar) enthält, wird neu die Benennung **Ziele** verwendet.



6.2 Caragon™-Assessment 2015.1

Anzeige abgeschlossener Diagnosen

Bei Diagnosen, welche in der Pflegeplanung abgeschlossen und ausgeblendet sind, wird im dazugehörigen Caragon™-Assessment die Diagnose mit dem Symbol **Abgeschlossen** 🗝️ angezeigt.

6.3 RAI-HC Schweiz Web 2015.1

Anzeige der Medikamentendosierung

Im Bereich Medikamente wird neben dem Medikament, der Verabreichungsart und den Verabreichungszeiten neu auch die Dosierung des Medikaments angezeigt.



7 Checkliste für Arbeiten nach dem Update

Erfassungskontrolle

Nach der Einführung der Erfassungskontrolle folgende Arbeiten ausführen:



Hinweis

Die Umstellung aller oder einzelner Mitarbeiter zur Rapportierung in der Erfassungskontrolle ist in der Online-Hilfe im Bereich

Administratoren-Informationen, Kapitel **Arbeitsrapport-Datenfluss konfigurieren** beschrieben.

- Das Verhalten der Prüfregeleln beobachten und falls nötig selber anpassen oder durch den Support der root-service ag anpassen lassen.
- Bevor ein Mitarbeiter auf die Erfassungskontrolle umgestellt wird: Alle Rapporte des Mitarbeiters aus dem Pocket-Import in die Rapportpositionen übernehmen.
- Den Mitarbeiterstamm öffnen und im Auswahlmeneü **Mobilerapporte via** den Wert **Erfassungskontrolle** auswählen.
- Das Startdatum, ab welchem Rapporte in der Erfassungskontrolle landen, im Eingabefeld **Datum** eingeben.

💡 Tipp

Ein Datum in der Zukunft wählen (beispielsweise der erste Tag des folgenden Monats).

- Falls eine Adressgruppe für die Erfassungskontrolle erstellt wurde: Den Mitarbeiter zur Adressgruppe hinzufügen.
- Die Erfassungskontrolle öffnen und die Filtereinstellungen prüfen.

Vor dem Verrechnungslauf

Nach der Einführung der Erfassungskontrolle folgende Arbeiten vor dem ersten Verrechnungslauf ausführen:



- Im Pocket-Import dürfen keine Rapporte mehr vorhanden sein. Kontrollieren, ob der Pocket-Import leer ist und falls nötig leeren.
- Es dürfen nur noch Rapporte mit dem Status **Geprüft durch Administrator** in der Erfassungskontrolle vorhanden sein. Mit dem Filter **Status** prüfen, ob noch Rapporte mit dem Status **Neu** und/oder **Geprüft durch Mitarbeiter** vorhanden sind und diese korrigieren/freigeben.



root-service ag
Weinfelderstrasse 32
CH-8575 Bürglen / TG

Telefon: 071 634 80 40
E-Mail: info@root.ch
Internet: www.root.ch